

Die eigentlichen Gewinner im Sanitärbereich waren auf der diesjährigen ISH die Armaturenhersteller. Sie finden immer neue Formen, Wasser zu einem sinnlichen Erlebnis zu machen. Innovative Konzepte, noch nie gesehene Produktideen und Designarmaturen setzen die Trends für die nächsten Jahre. Dank Wellness scheint dabei jedoch die ökologische Komponente immer mehr in den Hintergrund zu rücken: Also – Wasser marsch!

## › Aqua ‹

Eine berührungslose und hygienische Wasserabgabe an Waschplätzen mit dezentraler Warmwasserversorgung – das ist die Aufgabe des neuen Mitglieds der Aqua **Protronic-Familie**. Die Armatur eignet sich vor allem für den Einsatz in Räumlichkeiten mit eher geringer Frequentierung, wie zum Beispiel in Verwaltungs- und Büroräumen oder in Gebäuden mit Kaltwasserversorgung. Die Protronic-Waschtischarmatur ist als komplette Lösung inklusive offenem 5-Liter-Untertischspeicher oder als Variante zum Anschluß an einen vorhandenen Speicher erhältlich. Die aus dem Protronic-Programm bekannte Mikrochip-Steuerung soll nicht nur für eine automatisch geregelte Wasserabgabe sorgen, die Sensorik paßt sich über einen Infrarot-Sensitivitätsabgleich



Die berührungslose Protronic-Armatur für dezentrale Warmwasserversorgung

## Wasserfälle im Badezimmer

# Armaturenspiegel



Für öffentliche Wellness-Welten: die Aqua-Duschpaneelen

auch automatisch an die jeweiligen Lichtverhältnisse an und erlaubt über eine optional erhältliche Fernbedienung die Einstellung von Fließzeit und Sensorreichweite. Die neue **Körper-Notdusche** von Aqua, deren Betätigung über eine Zugstange mit Triangelgriff erfolgt, soll in Arbeitsbereichen von Laboratorien und Industriebetrieben Einsatz finden, in denen Mitarbeiter durch den Umgang mit gefährlichen Substanzen besonders unfallgefährdet sind. Für solche Einrichtungen ist laut der Richtlinie für Laboratorien BGR 120 und vielen anderen berufsgenossenschaftlichen Vorschriften die Installation einer Notdusche in Ausgangsbereichen sogar zwingend erforderlich. Edelstahl und ein 6 mm starkes Einschleiben-Sicherheitsglas sollen bei den neuen Aqua-**Duschpaneelen** eine sichere und robuste Materialkombination für das öffentliche Bad garantieren. Durch die Aufputzventile sind die Duschpaneelen für Neubauten sowie für Modernisierungen unter Verwendung bestehender Anschlüsse geeignet. Eine schwenkbare Revisionsöffnung soll die Demontage bei notwendigen Wartungsarbeiten vermeiden helfen. Alternativ sind die Duschpaneelen mit einer zeitgesteuerten Elektronikarmatur erhältlich.

## › Aquis ‹

Dank elektronischer Start/Stop-Funktion soll das Duschen mit dem neuen **Duschpaneel Iqua** besonders komfortabel sein. Die Start/Stop-Funktion ist für den funktionssicheren Dauerbetrieb konzipiert. Angeboten wird wahlweise der berührungslose IR-Nahtaster oder der elektronische



Die solarbetriebene Sensor-Urinalarmatur Iqua Solino



Besonders komfortabel: das Duschpaneel Iqua von Aquis

Tipp-Taster. Das aus einer speziellen Alulegierung gearbeitete Paneel ist mit einem Temperaturmischer ausgestattet. Einfaches Hinhalten der Hand oder alternativ das Drücken der Tipp-Taste lösen den Wasserfluß aus der soliden Kopf- oder Handbrause aus. Das Wasser läuft während der vorprogrammierten Zeit, die bei Bedarf einfach verändert werden kann. Durch die elektronische Steuerung sitzt das Ventil am höchsten Punkt der Armatur; das restliche Wasser kann durch die Brause ablaufen.

Nach der Einführung der ersten solarbetriebenen Waschtischarmatur zur ISH 2001 bietet Aquis unter der Marke Iqua **Solino** dieses Jahr die ersten solarbetriebenen Sensor-Urinalarmaturen an. Das neue „Solar Energy Module“ soll eine bisher unerreichte Lebensdauer von bis zu acht Jahren erreichen. Die Armaturen sind entweder für Auf- und Unterputz-Montage geeignet. Die Aufputzvariante eignet sich zum Umrüsten herkömmlicher Druckspüler.

Die **Wandarmaturen** mit Infrarot-Sensor und Temperaturmischung ermöglichen – neben den normalen berührungslosen Funktionen – auch minutengenau programmierbare Wasserlaufzeiten. Ergänzt wird die Sensortechnik auf Wunsch mit der Iqua Klick-Komfort-Taste für Reinigungs-Stopp und Kurzzeit-Ein. Die Wandarmaturen gibt es als Aufputz-Wandarmatur mit schwenkbarem Auslauf inklusive schwenkbarem Sensor oder als Wandarmatur in robustem Edelstahlgehäuse zur Umrüstung herkömmlicher Wandarmaturen.

## › Damixa ‹

Die avantgardistische Armatur **G-type V 3.0** kann – wie bei einem Mischpult – durch leichtes Verschieben der seitlich angeordneten Platten gesteuert werden. Die Kollektion G-type steht mit Armaturen für Waschtisch, Bidet, Dusche und Badewanne als komplette Serie zur Verfügung. Darüber hinaus beinhaltet das Programm Hand- und Kopfbrausen. Als Oberflächen stehen Chrom, Stahl, Satin Chrom und Dark Chrom zur Auswahl. Die Armaturen sind ab August 2003 in Deutschland erhältlich.

Eine eher unkonventionelle Armatur mit Fun-Faktor soll **Arc** sein. Arc verzichtet auf fest verankerte Auslauf- und Schwenkradien, die bisher die Gebrauchstauglichkeit von Armaturen vielfach einschränkten, und ist mit drei individuell rotierenden Achsen ausgestattet. Diese ermöglichen die volle 360-Grad-Drehung des Sockels und des Perlators sowie eine vertikale 180-Grad-Bewegung des Auslaufes. Mit dieser Flexibi-

Hersteller	Seite	Telefon	Telefax	Homepage
Aqua	22	(0 33 78) 8 18-0	81 81 00	www.aqua-butzke.de
Aquis	22	(00 41 71) 77-5 91 21	7 77 16 41	www.aquis.ch
Damixa	23	(0 23 71) 94 93-0	94 93 92	www.damixa.de
Dornbracht	26	(0 23 71) 4 33-0	43 31 29	www.dornbracht.de
Fantini	26	(0 81 41) 35 77 41	35 77 59	www.fantini.it
Grohe	26	(0 23 72) 93-0	93 13 22	www.grohe.de
Hansa	27	(07 11) 16 14-0	1 61 44 58	www.hansametall.com
Hansgrohe	28	(0 78 36) 51-0	51 13 00	www.hansgrohe.com
Ideal Standard	29	(02 28) 5 21-0	52 12 41	www.idealstandard.de
Jado	30	(0 60 74) 8 96-01	89 61 69	www.jado.com
Jöger	30	(06 21) 4 10 97-01	4 10 97 10	www.joerger.de
Kludi	30	(0 23 73) 9 04-01	90 44 65	www.kludi.com
KWC	31	(0 70 32) 78 09-0	78 09 30	www.kwc.ch
Oras	32	(0 23 71) 94 80-0	94 80 23	www.oras.com
Rapetti	32	(06 11) 7 78 09-0	7 78 09 50	www.rapetti.de
Ritmonio	32	(00 39 01 63) 56 00 00	56 01 00	www.ritmonio.it
Sam	33	(0 23 73) 90 90-00	9 09 01 01	www.sam.de
Schell	33	(0 27 61) 892-0	89 21 99	www.schell-armaturen.de
Similor-Kugler	34	(08 00) 3 87 64 73	1 01 32 82	www.similorkugler.com
Villeroy & Boch	34	(0 23 71) 43 35 90-0	4 33 59 01	www.villeroy-boch.com
Vola	34	(0 89) 59 99 59-0	59 99 59 90	www.vola.de
Zucchetti	39	(00 39 03 22) 95 4-70 0	95 48 23	www.zucchettionline.it



Der Wasserfluß der G-type V 3.0 von Damixa wird mit den beiden Platten gesteuert



Arc leitet den Wasserstrahl auch in den toten Winkel

# ISH-Nachlese

lität soll die Armatur den Wasserstrahl auch in den bislang „toten Winkel“ von Spüle und Waschtisch leiten können. Die Armatur gibt es in den Ausführungen Chrom und Stahl als Spültischbatterie. Für den Waschtisch wird sie auch mit erhöhtem Sockel für Standwaschbecken und Aufsatzbecken angeboten.

## › Dornbracht ‹

Die Messe-Neuheit des Iserlohner Armaturen- und Accessoire-Herstellers Dornbracht wird die Szene spalten: Die Iserlohner präsentieren ihre Produktneuheiten als bescheidene Akzente eines ganzheitlichen Konzeptes. Der Name **Mem** ist der künst-



Miniaturisierung: die Waschtisch-Dreilochbatterie Mem von Dornbracht



Der Regenhimmel simuliert unterschiedliche Stimmungen

lichen Universalsprache Esperanto entnommen und bedeutet „selbst“. Die Produkte selbst erscheinen in ihrer Formgebung bis aufs Äußerste reduziert und sollen bewußt nicht im Vordergrund stehen. Die beeindruckende Installation auf dem Messestand hat sicherlich neue Sichtweisen eröffnet und auch neue Ideen für das Geschäft geboten. Denn so abstrakt der Ansatz von Mem auch ist, ohne Produkte kann schließlich kein Unternehmen leben. Die Mem Armaturen sollen mit ihrem flachen, breiten

Auslauf eine neue Formensprache repräsentieren. Ihre bewußte Zurückhaltung soll das Erleben von Reinigung und Ritualen mit dem Element Wasser zu einer unmittelbaren Erfahrung machen. Bei allen Armaturen wurde zudem auf den Perlator verzichtet. Der Schwall frischen Wassers soll unmittelbar erlebt werden. Dies gilt auch für den Regenhimmel, der über eine speziell programmierte Steuerung die unterschiedlichsten Stimmungen mit dem Element Wasser erzielen soll.

## › Fantini ‹

Der italienische Armaturenhersteller Fantini ist ein Traditionsunternehmen, das 1946 von den beiden Brüdern Giovanni und Ersilio gegründet wurde. Design spielt hier bereits seit Ende der 70er Jahre eine wichtige Rolle als Triebfeder zur Entwicklung von interessanten Produkten für den ambitionierten Badplaner. Zur ISH stellte Fantini gleich mehrere Neuheiten vor, von denen hier die Standbrausengarnitur **Quadrat** vorgestellt werden soll. Quadrat kommt betont schlicht daher. Der sehr lineare Aufbau konzentriert sich auf die Funktionen: Größe und die quadratische Form der Kopfbrause sollen einen angenehmen Wasserfall garantieren. Fantini verfügt über ein deutsches Servicecenter in Fürstenfeldbruck.



Quadratisch, einfach, naß: Standbrause von Fantini

## › Grohe ‹

Das „Articulation“-Sortiment umfaßt verschiedene Stilarmaturen-Linien für den Waschtisch, Brause, Wanne und Bidet, Accessoires sowie Dusch- und Sanitärsysteme (SBZ 5/2003). Nicht nur die Markenstrategie wurde überarbeitet, sondern auch der „Klassiker“ **Chiara**. Die über zwei Millionen



Der Grohe-Klassiker Chiara wurde überarbeitet



Kopf- oder Seitenbrause: das Brausenprogramm Movario von Grohe

## ISH-Nachlese



Populär-Design: die neue Armaturenlinie Eurofresh möchte jedem gefallen



Großkopfbrause: Rainshower ist in zwei Varianten erhältlich

mal verkaufte Armatur ist einem Facelifting unterzogen worden. In der Gestaltung hat Grohe ganz bewußt auf eine polarisierende Anmutung verzichtet und greift auf das bewährte Populär-Design zurück. Das Sortiment bietet verschiedene Varianten für Waschtisch, Bidet, Dusche und Wanne. Der rundum drehbare Kopf des Duschsystems **Movario** bringt Bewegung ins Duschen – die Brause verwandelt sich vom Kopfberieseler zur Seitenbrause. Durch die Drehbewegung ändert sich der Winkel des Brausekopfes, was in Verbindung mit der Brausestange etwa die zielgerichtete Massage von Nacken- und Schulterpartie ermöglichen soll. Die beiden Konsolen oben und unten an der Stange bieten Platz für Duschgel & Co. und verfügen über integrierte

Brausehalterungen. Durch einen neuartigen Gleiter soll sich die Position der Brause an der Stange leicht und stufenlos mit einer Hand einstellen lassen.

Ein weiteres Duschsystem, diesmal jedoch aus acht Millimeter starkem Sicherheitsglas als Installationsträger, ist die **Amera**. Sechs verschiedene Brausen sollen das volle Verwöhnprogramm liefern. Der integrierte Aquadimmer regelt sowohl die Umstellung zwischen Kopf- und Handbrause als auch die Wassermenge.

Mit zwei unterschiedlichen Kopfbrausen der Linie **Rainshower** kommt Grohe der gestiegenen Nachfrage an großen Kopfbrausen nach.

Auch im Produktbereich der Küchenarmaturen zeigen die Hemeraner Neuheiten: Die Küchenarmatur **Alira** aus Edelstahl soll nicht nur ausländischen, sondern auch deutschen Geschmäckern gefallen. Das Europlus-Sortiment ist durch ein Absperrventil ergänzt worden, das den Anschluß von Geschirrspüler oder Waschmaschine wahlweise an die Kalt- oder Warmwasserleitung erlaubt. Eine weitere Ergänzung erfahren die Armaturenlinien Atrio und Tenso. Grohe reagiert hierbei auf den Trend zu freistehenden Waschsüsseln und bietet nun auch spezielle Varianten für „Süsseln“ an.

Die Armaturenlinie Taron gibt es nun zusätzlich auch aus grünem satinierten Glas. Die Abstimmung auf das gesamte Bad-Ambiente stand bei der Neugestaltung der WC-Betätigungsplatten im sogenannten „Coordinated Design“ im Vordergrund. Hierzu wurden Gestaltungselemente der Armaturenserien Chiara, Atrio, Tenso und Ectos aufgegriffen und auf die Betätigungsplatten übertragen. So sollen Armaturen, Accessoires und WC-Spülungen ein harmonisches Gesamtbild ergeben.

### › Hansa ‹

Positionierte sich Hansa lange Zeit als eher bodenständige Handwerkermarke, soll nun Design frischen Wind, Markenimage und Umsatz bringen. Mit der neuen Armaturen- und Accessoires-Serie **Murano** überrascht Hansa mit einem klaren Design und einer innovativen Idee. Ähnlich einem Brunnen ergießt sich das Wasser frei und ungebunden als Wasserschleier über den Rand einer Wasserschale und soll beim Benutzer zu einem sinnlichen Erlebnis führen. Alle Armaturen haben einen verchromten Messingkörper mit einer Glasschale als Wasseraustritt. Im Körper eingespannt ist diese leicht gewölbte Schale aus gehärtetem Sicherheitsglas. Eine Beschichtung soll das

# ISH-Nachlese

Ansetzen von Kalk und Schmutz verhindern. Die integrierte Steuerpatrone mit serienmäßiger Wasserbremse soll eine Ersparnis von bis zu 50 % bei Wasser und Energie bringen. Die neue Linie ist als Vollsortiment aufgebaut und kann für den Waschtisch, für Wanne, Dusche und Bidet eingesetzt werden. Die Glasschale wird hierzu in zwei Größen mit 160 mm oder 180 mm Durchmesser angeboten, in glasklarer oder mattierter Oberfläche. Ergänzt wird das Programm durch eine Kopfbrause, die ebenfalls einen ungeteilten Wasserschwall hervorbringt, und einen Wanneneinlauf sowie Unterputz-Thermostat-Armaturen.

**Hansaquadris** heißt eine neue 2-Griff-Armaturen- und Accessoires-Serie, die in den zwei Stilrichtungen modern und klassisch (Hansaquadris-Art) erhältlich ist. Wie der Name schon verspricht, basiert die Gestaltung auf Quadern.



Wasser zum Anfassen: Die neue Armaturenserie Murano von Hansa



Variante reiche Quader: die Hansaquadris-Art

*Bitte beachten Sie  
unser Herstellerverzeichnis  
auf Seite 23*



Objektgeschäft: die neue Armaturenserie Hansavantis



WC-Unterputz-Spülsystem für alle Armaturenserien von Hansa

Viel Design für den schmalen Geldbeutel möchte Hansa mit der Armatur **Avantis** bieten, die auch das Objektgeschäft ankurbeln soll. Neben Armaturen für Waschtisch, Bidet, Wanne und Brause stehen in diesem Programm auch ein Unterputzprogramm und ein Wanneneinlauf für die Badplanung zur Verfügung. Interessante Details sollen die Funktionalität unterstützen; so ist zum Beispiel die Zugstange seitlich versetzt, wodurch die Bedienung an kleineren Waschbecken erleichtert werden soll. Das komplette Programm wird ausschließlich verchromt angeboten. Rapidbefestigungen und flexible Schlauchanschlüsse sollen die Montage schnell und kostensparend machen. Wellness braucht Wasser: Mit den neuen **G<sup>3</sup>/4-Thermostaten** will Hansa den Vario-Gedanken weiterverfolgen. Versorgungsanlagen im öffentlichen wie auch im größeren privaten Wellness-Bereich benötigen große, schnell verfügbare Wassermengen. Der Thermostat soll bis zu 65 Liter Wasser/min zur Verfügung stellen, womit er sich für den Einsatz als Zentralthermostat zur schnellen Befüllung großer Wannen oder zur Versorgung umfangreicher Duschanlagen besonders eignen soll. Gehäuse, Regelteil und Einbau-Box wurden neu entwickelt. Hansa sieht eine Zunahme von wandhängenden Keramiken mit Un-

terputzspülkästen und reagiert darauf mit der Vorstellung einer Abdeckplatte mit individuellem Armaturendesign. Für Kunden, die auf durchgängiges Designkonzept Wert legen, ist diese sogenannte WC-Armatur gedacht. Wesentlicher Bestandteil ist dabei eine Abdeckplatte, auf der – passend zu dem Armaturendesign am Waschtisch oder in der Dusche – ein Bedienungshebel zur Spülauslösung montiert werden kann. Der passende Bedienungshebel soll für alle Hansa-Serien verfügbar sein.

## » Hansgrohe ◀

In einer zweijährigen Entwicklungsphase wurde die **Raindance** konzipiert. Ziel war es den Duschkomfort einer Kopfbrause auf die Handbrause zu übertragen. Dafür wurden die Proportionen der üblichen Handbrause auf den Kopf gestellt: Die Strahlscheibe von Raindance wurde mit knapp 155 mm Durchmesser großzügig dimensioniert, während der Duschkopf ausgesprochen flach ist. Damit die Brause handlich blieb, wurde statt eines langen ein ganz kurzer Griff gewählt. Raindance ist ein ganzes System, das durch die Wandhalterung Allrounder multifunktionale Einsatzmöglichkeiten erhält. Durch die neue Art der Aufhängung – nicht wie üblich am Konus, sondern direkt am Brausenkopf – und



Das Raindance-System von Hansgrohe stellt gewohnte Sichtweisen auf den Kopf

den weit ausladenden Halter wurde ein großer Wandabstand und damit schon fast wieder eine klassische Kopfbrausenstellung erreicht, so daß das Wasser direkt von oben kommen kann. Durch Schwenken des Halters nach unten kann zudem eine Seitenbrausenstellung gewählt werden (SBZ 5/2003).

Axor **Showerpipes** finden ihren Platz im Produktbereich zwischen den herkömmlichen Brausenstangen, bei denen die Handbrause auf einer Schiene in unterschiedlichen Neigungswinkeln und Körperhöhen läuft, und den Duschpaneelen, die Kopf-, Hand- und Seitenbrausen in einem komplett vormontierten Duschsystem kombinieren. Nunmehr gibt es für die beiden Axor-Badausstattungslinien Carlton und



1: Axor Showerpipes: Klassisch duschen mit zeitgemäßem Komfort

2: Lichtechter Luxus: Pharo Duschpaneel Helis

Schiltacher stellt aber Axor **Citterio** dar: Designer Antonio Citterio entwickelte eine Badlinie als Ausgangspunkt für ein Raumkonzept. Die im Luxussegment angesiedelte Linie soll trotz Eigenständigkeit die unterschiedlichsten Stilrichtungen und die ganze Bandbreite möglicher Wohnwelten abdecken. Die Linie umfaßt insgesamt 70 Einzelprodukte, wie zum Beispiel Armaturen für Waschtische, Bidets, Wannen und Duschen. Alle Citterio-Produkte gibt es im bekannten Chrom und mit einer galvanisch aufgetragenen Platinoberfläche. Ein besonderes Kennzeichen ist die Metallplatte unter der 3-Lochwaschtischarmatur mit Kreuz- und Hebelgriffen.

## › Ideal Standard ‹

Zur ISH stellte Ideal Standard neue Keramikkollektionen (Marktübersicht SBZ 5/2003) mitsamt den passenden Armaturenlinien vor. Die Linie **Celia** bietet eine große Auswahl an bodenstehenden und wandhängenden Keramik- und Acryl-Produkten sowie optimal aufeinander abge-



Wandauslauf von Axor Uno mit Joystick-Kar-tusche von Hansgrohe

soll Licht und Helligkeit auch in dunkle Duschecken bringen.

Eine Ergänzung erfuhr die vor knapp zwei Jahren eingeführte Linie Axor Uno mit einem Einhebel-Waschtischmischer (Unterputz). Ihr Auslaufrohr aus der Wand von 160 oder 220 mm Länge und ihr Joystick-Hebel werden alternativ getragen von einer Metallplatte oder von zwei Rosetten. Das umfangreichste Neuprogramm der



Klassische Gestaltung: Armaturen- und Accessoire-Linie Celia

Terrano Showerpipes, die das einst weitverbreitete Brausenrohr als Aufputzprodukt wieder zur Geltung bringen.

Das Duschpaneel **Helis** ist eine Weiterentwicklung des Glaspaneels Moonlight. Bei Helis fand jedoch ein anderes Material Einsatz, welches Glas in Optik und Haptik sehr nahe kommt, aufgrund der höheren Bruchfestigkeit aber besser verarbeitet werden kann: Dieses glasähnliche Material nennt sich Loom und ist im Sanitärbereich schon für Fronten und Möbeltüren, aber noch nicht als Konstruktionsbasis für ein Sanitärprodukt genutzt worden. Die namengebende Leuchte am Kopfende des Paneels



Antonio Citterio – Gradlinigkeit als Prinzip



Marc Newson entwarf die Armaturen zur passenden Keramikserie

# ISH-Nachlese



Ergänzung: Nun gibt es auch Armaturen für die Kollektion Venice von Ideal Standard



Die Armaturenlinie Alfieri überrascht mit Details

stimmte Armaturen, Accessoires und Möbel. Auch die Celia-Waschtische sind in vielen Varianten erhältlich. Gemeinsam ist allen das großzügig geschnittene Becken und die klassische Linienführung.

Auch die Badlinie des australischen Designers **Marc Newson** wird durch ein umfangreiches Accessoire- und Armaturenprogramm abgerundet. Die unverwechselbar, elegante Formensprache knüpft unverkennbar an Newsons Wurzeln als Bildhauer an. Alle Keramik-Produkte scheinen aus einem Block herausgemeißelt zu sein. Die Griffe und massiven Formen der Armaturen greifen den Stil des Gesamtbads überzeugend auf. Für Bidet und Waschtisch sind sie zusätzlich mit Thermostatfunktion erhältlich.

Ideal Standard ergänzt die Kollektion **Venice** um ein umfangreiches Armaturen- und Accessoire-Programm, das die Venice-Formensprache fortführt. Die Waschtisch-Armaturen verfügen am oberen Ende des Armaturenkorpus über einen frei schwenkbaren Griff mit Joystick-Funktion. Der Wasserauslauf der Bade- und Dusch-Armatur läßt sich zum Duschen unter die Armatur schieben, so daß er den Bewegungsfrei-

raum nicht einschränkt. Mit dem Umklappen wird gleichzeitig die Wasserzufuhr auf Duschfunktion umgestellt.

Die Armaturenlinie **Alfieri** zeichnet sich durch ein minimalistisches Design und Funktionalität aus. Ungewöhnlicher Hingucker: der schräge, seitlich am zylindrischen Korpus montierte Auslauf von Waschtisch- und Bidet-Armatur, der flexibel in unterschiedliche Positionen gebracht werden kann. Darüber hinaus umfaßt die Armaturen-Komplettserie Brause- und Bade-Armaturen, die ebenfalls auf der zylindrischen Grundform von Alfieri basieren. Zur ISH präsentierte Ideal Standard auch sein Küchenarmaturen-Programm „Meloh by Ideal Standard“.

## > Jado <

Es gibt sie noch: Jado, die Armaturenmarke aus Rödermark. Auf der ISH präsentiert sich Jado mit neuem Selbstbewußtsein. Die Produktpalette ist überarbeitet worden. Bei der Design-Armatur **IQ** von Matteo Thun ist nach dem Minimal-Prinzip konzipiert: Ziel war es, möglichst wenig Wasser mit hohem Druck für diejenigen zur Verfü-



Intelligenzbolzen: IQ Wannearmatur von Matteo Thun



Das Designbüro Artefakt entwarf die Linie Glance



Skandinavisches Design: Borma für Küche und Bad

gung zu stellen. Wichtig war in der Entwicklung für Matteo Thun und Jado, daß der Lauf des Wassers seine Richtung nicht verändert. So soll die natürliche Kraft des Wassers mittransportiert werden, bis es den Perlator verläßt. Die minimalistische Formensprache ist durchgängig angewendet worden. Accessoires und Armaturen für Waschtisch, Bidet, Wanne und Dusche runden das Sortiment ab.

Sinnlich und elegant sollen die Armaturen-Körper der neuen Serie **Glance** wirken. Charakteristisch ist auch der breite Wasserstrahl, der sich als regelrechter Schwall durch vier nebeneinander angeordnete Perlatoren in Wanne, Waschbecken oder Bidet ergießt. Ein Joystick ist sowohl bei der Einlochwaschtischarmatur als auch bei der Einloch-Wannenauslaufarmatur dominantes Gestaltungselement. Die Serie ist in den Oberflächen Chrom und Paladium erhältlich. Ein Reeling-Grundelement, das die Basis für sämtliche Accessoire-Produkte darstellt, hält Lotionspender, Seifenschale, Glas und Handtuchstange zusammen.

Zu den Luxusarmaturen von Jado gehören auch die Produkte von **Borma** mit typisch skandinavischen Stilelementen. So sollen sich die Armaturen durch das Fehlen überflüssiger Details jedem Ambiente anpassen.



Blickfang: der Joystick als Gestaltungselement

# ISH-Nachlese

## › Jörger ‹

Seit nunmehr 90 Jahren fertigt die Familie Jörger Stilarmaturen für den gehobenen Badbereich. Inhaber Gerhard Jörger selbst nimmt den Stift in die Hand und entwickelt die teils opulenten und nostalgischen Armaturen. So auch die Armaturen- und Accessoireslinie Charleston Royal, die in Chrom, Chrom-Gold, Platin, Platin-matt und Edelmessing angeboten wird. Neben der Zweihebel-Armatur wird nun auch die Einhebel-Variante angeboten. Die neue Armaturen- und Accessoireserie Magic will betont elegant wirken. Die Serie umfaßt neben Waschtisch-Armaturen auch passende Armaturen für Bidet, Dusche und Badewanne.



Beim Apoll: Amphora gibt es als Einhandmischer und als Zweigriffarmatur

## › Kludi ‹

Die Luxus-Welt der Armaturenserie **Joop**, stellt das ISH-Highlight dar. Je nach Einsatzort und Geschmacksrichtung läßt sich der Armaturenkern mit einem Chrom- oder Velourschromgriffing kombinieren oder mit voll durchgefärbten, echten Kristallglas-Griffingen in aquamarinem Blaugrün. Die Armaturenpalette reicht vom modernen Monomischer über die Dreiloch-Varianten bis zu Dusch- und Wannenfüllarmaturen.



Die passenden Armaturen zum Joop-Bad kommen von Kludi

Das Programm wird durch ein Accessoires-Programm komplettiert, das Ablageflächen, Handtuch- und WC-Rollen-Halter umfaßt. Eine weitere Neuheit stellt die Armaturenlinie **Amphora** dar. Der Entwurf des Designbüros Neufeld und Stein nimmt die Linie der Amphore als formale Grundidee für die Serie auf: Die Proportionen des altgriechischen Gefäßes wurden übertragen auf den Armaturenkorpus und setzen sich in den



Das Wellness-Erlebnis: Duschsystem Kludi 434 TH

Griffen fort. Die gibt es beim Einhandmischer als Zungengriff und bei der Zweigriffarmatur als Zungen- oder als markanten Kleeblattgriff. Passend zur Markteinführung werden weitere Funktionselemente angeboten: vom Eckventil über Standventile mit

# ISH-Nachlese



Für edle Küchen:  
der Einhebelmischer  
Kludi-Steel 100

Zungen- und Kleeblattgriffen bis hin zum längenverstellbaren Wanneneinlauf. Neben einer Brause samt Brausestange im antiken Stil hat Kludi auch einen Amphora-Thermostaten im Angebot. Passend zu der neuen Linie sind Handtuchhalter, Ablagen, Seifen- und Papierspender erhältlich.

Eine echte Neuheit soll das Duschsystem Kludi **434 TH** wegen des verwendeten Werkstoffs und seiner Verarbeitung sein: Ein blaues 8-Millimeter-Sicherheitsglas trägt Brausen und Armaturen – und scheint vor der Wand zu schweben. Das auf der Rückseite mattierte Glas wurde dreidimensional verformt und schirmt dadurch die rückseitige Technik gegen Blicke ab. Gleichzeitig soll diese Verformung der Dusch-Ergonomie zugute kommen: Im Schulterbereich biegt sich die Form zur Wand und macht Platz, im Kopfbrausenbereich hingegen neigt sich das Glasprofil dem Duschenden entgegen. Drei weitwinklig einstellbare Seitenbrausen und eine komfortable Kopfbrause sollen zum Wellness-Erlebnis beitragen. Das **Duschsystem 332 TH** und das im Basissegment positionierte Modell **222 MX** ergänzen das Programm. Kludi präsentierte vier neue Küchenarmaturen aus Edelstahl: Vom Basic-Produkt, dem Einhebelmischer **Kludi-Steel 100** in zwei Vari-

*Bitte beachten Sie  
unser Herstellerverzeichnis  
auf Seite 23*

anten, bis zu den Edelstahlaraturen 200 und 300 mit herausziehbarem Auslauf für Hobby-Köche mit Profi-Ambitionen.

## > KWC <

Klassische, avantgardistische oder Retro-Design-Armaturen für Bad und Küche sollen auch weiterhin die Kompetenz von KWC unterstreichen. Die bestehende **Disko-Linie** wurde mit weiteren Modellen für die Dusche und die Badewanne ergänzt.



Armatur **Sculpture** aus Glas und Metall von KWC



Sprudelwasser aus der Leitung: KWC **Soda** liefert Kohlensäure gleich mit

**Sculpture** soll laut KWC einen Aufbruch in die Zukunft des Armaturendesigns symbolisieren. Warum? Die exklusive Kombination der Materialien Metall und Glas soll den gradlinigen kubischen Formen Leichtigkeit und Transparenz verleihen. Zusätzlich soll die elektronisch gesteuerte Armatur die Bedienung erleichtern. Mittels eines Bedienungsgriiffs können sowohl die Wassermenge als auch die Mischtemperatur individuell eingestellt werden, der Wasserfluß läßt sich mit einem Knopfdruck auf den Tippschalter auslösen.

Auch im Bereich Küchenarmaturen stellte KWC Neuheiten vor. **Soda** verwandelt Leitungswasser in prickelndes Tafelwasser. Die Handhabung ist einfach und anwenderfreundlich: Ein Knopfdruck genügt, und mit Kohlensäure veredeltes Trinkwasser sprudelt direkt aus dem Auslauf ins Glas. Die Armatur lehnt sich optisch an die Siphons der 60er und 70er Jahre an. Die mit Kohlensäure gefüllten Zylinder müssen nach Gebrauch natürlich ersetzt werden.

## > Oras <

Die Armaturen zum sogenannten Alessi-Badezimmer hat der Hersteller Oras zusammen mit dem Designer Stefano Giovannoni entwickelt. Diese waren wesentlicher Bestandteil der Neuheitenpräsentation auf der ISH. Bereits in der SBZ 13/14 2002 konnten unsere Leser nähere Einzelheiten zu dieser Kollektion erfahren.

## > Rapetti <

Auch zu dieser ISH präsentierte der italienische Hersteller Rapetti Armaturenlinien mit designorientierter Ausrichtung. Die Linie **Momo Duetto** gibt es in den vier Stilvarianten Classic, Corvette, Cabrio und Star soll die Kollektion auch Alternativen für vielerlei Geschmäcker bieten. Die puristische Armatur Yoele ist dagegen nicht zum Anfassen. Die berührungslose Armatur versucht die Gratwanderung zwischen Wasser- und Energiesparen und zeitloser Optik.



Einhebelmischer **Smilla** mit schwenkbarem Auslauf



Vier Stilvarianten der Momo Duetto: Hier das Modell Cabrio von Rapetti



Massimo Iosa Ghini entwarf die Armatur Murena

Für Bäder mit mediterranen, eher klassischen Stilelementen ist die neue Armatur **Bellessere**, gestaltet von B. Group, gedacht. Laut Angaben des Herstellers soll Bellessere aber auch in modernen Bädern Platz finden. Rapetti bietet auch Armaturen für die Küche an: Der neue Einhebelmischer **Smilla** ist mit schwenkbarem Auslauf lieferbar sowie wahlweise mit Geschirrbrause. Kleines Politikum am Rande: Der italienische Designer und Architekt Massimo Iosa Ghini, in Deutschland bekannt geworden durch seine Kollektion

Giorno von Duravit, Hoesch Design und Dornbracht darf nun auch eine neue Armaturenlinie für Rapetti gestalten. Ghini bleibt seiner Handschrift treu und lehnt sich beim Entwurf der neuen Armatur Murena eng an die Formgebung der bestehenden Dornbracht-Armatur an.

## > Ritmonio <

Über Geschmack läßt sich bekanntlich nicht (gut) streiten. Bei der Armaturen- und Accessoireserie **Frame** kann der technikbegeisterte Purist bei dieser Armatur jeden Morgen deren Innenleben bewundern. Das Entwicklungsteam kehrte mit dem wasser-



Von innen nach außen: Die Technik ist ein Gestaltungselement



Accessoires für Tüftler: Die Badserie Frame für den Mann

führenden Schlauch das Innere nach Außen und rückt somit das Wesentliche einer Armatur ins Blickfeld. Zur Serie gehören verschiedene Mischer und Ausläufe für Waschtische, Bidets und Duschen sowie Ablagen und unterschiedliche Halter.

Alle Produkte sind entweder in Chrom oder in gebürstetem Nickel erhältlich. Eine weitere Neuheit ist der Einhebelmischer Diametrotrentacinque. So kompliziert und unübersichtlich der Name der Armatur auch erscheint, so einfach kommt sein Design daher. Die Kombination von Holz und durchgefärbten Gläsern macht die Armatur zum Designobjekt im Badezimmer. Die im Griff integrierten Holzscheiben sind in den Holzarten Wengé, Eiche hell und Birne erhältlich. Darüber hinaus stellte Ritmonio auch weitere Küchenarmaturen vor.

## > Sam <

Der Mendener Armaturenhersteller stellte Programmergänzungen der Armaturenserie **Inline** vor. Nach Vorstellung des Herstellers

# ISH-Nachlese



Die Formen der Inline von Sam sollen an Wasserrohre erinnern



Berührungslos: die Inline Sensor

lehnt sich die minimalistische Formensprache „an die Welt der Wasserwerke“ an. So sollen die Armaturen an „das Spiel sich rechtwinklig abzweigender Wasserrohre“ erinnern und als retro-futuristische Armatur eine „offene Bewegungskulisse“ symbolisieren. „Das Grundelement Rohr wickelt sich über einen Winkel in den Raum. Die Übergänge der Rosette gleiten in fließenden Radien in den Auslauf. Dabei integrieren sich die Fließbewegungen des Wassers harmonisch in diese klare Komposition“ so Sam weiter. Ein 90-Grad-Öffnungs- und Schließwinkel soll einen hohen Bedienungskomfort ermöglichen. Die gleiche Qualität soll auch die berührungslose Variante aufweisen.

Die Inline-Sensor-Armatur ist wahlweise erhältlich für Netzstrom oder mit Batterie. Die Batterie soll für rund 200 000 Betätigungen reichen. Die Armatur ist funktionsfähig bei einem Wasserdruck zwischen 0,5 und 8 bar. Die Wassertemperatur läßt sich wahlweise individuell einstellen oder wird bereits vorgegemischt. Nach einer Minute erfolgt ein automatischer Wasserstopp. Die vorgegebenen 1,5 Sekunden für den Wassernachlauf sind im Nachhinein einstellbar. Auf dem gleichen Grundkörper basiert die preiswer-

tere Variante der Einhebelmischbatterie für den Waschtisch. Die Armatur mit dem neutralen Griff soll Lust auf Design machen und sich harmonisch in jede Badwelt einpassen.

## › Schell ◀

Unter dem Waschtisch soll es schöner werden: Der Armaturenhersteller Schell stellt seine neue Produktlinie **Edition** von Sieger Design vor, die aus Eckregulierventilen, Siphons und Frontblende besteht. Die Wassertechnik soll nicht mehr länger unauffällig verborgen werden müssen, sondern soll gestalterische Akzente setzen. Die neue Produktlinie ist auch ohne Frontplatte als Edition Set erhältlich und besteht dann aus den beiden Eckregulierventilen und dem Siphon.

Im eleganten Design, gegen Vandalismus gesichert und per Fingertip leicht auszulösen präsentiert sich der neue WC-Wand-einbau-Druckspüler **Verona E** für öffentliche und halböffentliche Sanitärräume. Zusätzlich ausgerüstet mit neuen externen Schaltmodulen mit Piezo-Schaltern soll die



Schönheit im Verborgenen: die Produktlinie Edition Ensemble von Schell



WC-Wand-einbau-Druckspüler Verona E mit integrierter Elektronik

Auslösung der WC-Spülung auch unabhängig vom Installationsort möglich sein. Verona E eignet sich daher auch für den Einsatz in barrierefreien Sanitärräumen und Behinderten-WCs. Schell bietet Verona E mit einem Piezo-Taster in der Frontplatte für die Einspülmengen-Technik oder mit zwei Piezo-Tastern in der Frontplatte für die wassersparende Zweispülmengen-Technik an. Sollten die Tastelemente dezentral angeordnet werden, dann geschieht dies mit dem elektronischen Verona-E-Schaltmodul. Es besteht aus einem externen Schaltelement und einer Abdeckplatte zum eigentlichen Druckspüler. Das Spülergehäuse kann in diesem Fall aber auch unter einer abgehängten Decke oder in einem angrenzenden Service-Raum untergebracht werden. Die Frontplatte und das Schaltmodul bestehen aus poliertem Aluminium mit einer verchromten Oberfläche. Auf Wunsch sind die Frontplatten auch mit der abriebfesten PVD-Oberfläche Art Steel erhältlich.

Zudem gibt es jetzt gleich drei neue, vormontierte Sanitär-Montagemodule für Waschtische mit Einlocharmaturen, für wandhängende WCs und für Urinale. Sie sollen sich für die Vorwandinstallation sowie für die Montage in einer Metallständerwand eignen. Zwei neue und preiswerte Absperr-Armaturen Edel. Stahl aus dem namengebenden Material ergänzen das Programm. Ein Freistromventil und ein platzsparender Kugelhahn sind DVGW-geprüft und entsprechen den geltenden Normen und Schallschutzbestimmungen.

## › Similor Kugler ◀

Auf der ISH präsentierte Similor Kugler die neue Armaturenlinie **Domino** für das Badezimmer, die im Sommer 2003 lieferfähig sein soll. Domino möchte mit einer klaren Formensprache überzeugen. Die Linie umfaßt neben dem klassischen Einhebelmischer auch eine Wannenfüllkombination. In der Küche kann der Spültischmischer Domino mit zwei Modellvarianten – mit und ohne Auszugsbrause – eingesetzt werden. Die Armatur ist zusätzlich mit dem wasser- und energiesparenden Ecototal Inside System ausgestattet und soll die Kriterien des Energy-Label von Energie Schweiz erfüllen. Wasser- und Energiesparen wird bei Similor Kugler groß geschrieben: Bereits in der Ausgangsstellung steht der Mischer in Kaltwasserstellung. Beim einfachen Händewaschen wird somit das Warmwasser gar nicht aktiviert. Will man warmes Wasser laufen lassen, so muß bewußt nach links ge-

## ISH-Nachlese



Neue Armaturenlinie: Domino von Similor Kugler

schwenkt werden. Zwei Waschtischmischer aus dem überarbeiteten Milor-Programm sind bereits mit der Steuerpatrone Ecotal+ ausgerüstet.

### › Villeroy & Boch ‹

Zur ISH präsentierte Villeroy & Boch zwei weitere Linien. Bei der Kreation der Armaturenkollektion **Look** ließ sich der Designer Reiner Moll von der – ebenfalls aus seiner Werkstatt stammenden – Keramikserie **Subway** inspirieren. Nach der Vorstellung von V & B läßt sich Look aber auch mit vielen anderen Sanitärkeramikkollektionen, wie zum Beispiel Omnia, kombinieren. Stilistisch soll Look im aktuellen Segment des „Mainstream Metropolitan“ positioniert sein und mit einem attraktiven Preis überzeugen. Wie auch die Talis S von Hansgrohe soll Look vor allem dem Projektgeschäft neuen Antrieb geben. Die Serie umfaßt eine



Design für wenig Geld: Look von V & B

Waschtisch-Einhandbatterie, eine Bidet-Einhandbatterie, eine Brausebatterie für Wandmontage, eine Wannenbatterie für Wandmontage wahlweise mit und ohne Garnitur, dazu eine Brause-Einhandbatterie, eine Wannen-Einhandbatterie für Unterputzmontage sowie ein Brausethermostat für Wandmontage. Als Zubehör werden für Look außerdem eine Duschgarnitur, eine Schlauchbrausengarnitur, ein Brausehalter und ein Wanneneinlauf für die Wandmontage angeboten.



Design für viel Geld: Source von V & B

Für eine anderes Preissegment wurde die neue Serie **Source** positioniert, die gemeinsam mit der neuen Keramikkollektion Aveo Einsatz finden soll. Der in der SBZ-Kollektionenübersicht in Heft 5/2003 verwendete Name **Ovo** mußte aus markenrechtlichen Gründen kurz vor der ISH zurückgezogen werden und die Kollektion in **Aveo** umbenannt werden. Auch bei Source möchte Villeroy & Boch eine klare Formsprache erreichen, wodurch sie auch passend für andere Waschtische – etwa Loop, Epura Loft oder New Haven – gestaltet ist. Die Kollektion wird in den bekannten Oberflächen Chrom, Chrom-Satin und Platin angeboten und ist sehr umfangreich angelegt. Sie umfaßt verschiedene Waschtischbatterien in Einhand-, Einloch-, Zweiloch- und Wandausführung. Hierzu kommt ein **xTool-Thermostatmodul**, das wahlweise mit ein, zwei oder drei Ventilen zur individuellen Mengenregulierung und einem Thermostat zur exakten Temperatureinstellung ausgestattet ist. Eine große Anzahl an Accessoires, die in Anlehnung an die Ei-Form aus Porzellan, samtmattem Glas und Metall gefertigt werden, macht die Kollektion komplett. Angeboten werden ein Badetuch- und Handtuchhalter, ein Handtuchring, ein

# ISH-Nachlese



Nicht nur zu Ostern ein Blickfang: das Designprinzip in Ei-Form von Source

Glashalter, ein Lotionspender, ein Seifenhalter, ein Papierrollen- und ein Doppelpapierrollenhalter, eine Spiegelleuchte und eine Toilettenbürstengarnitur. Produktion, Service und Vertrieb der neuen Armaturen übernimmt der Lizenzpartner Dornbracht aus Iserlohn.

## › Vola ‹

Während das Design der Vola-Armaturen kompromißlos den Vorgaben der Architektur- und Designlegende Arne Jacobsen folgt, entwickelte sich das Innenleben der Armaturen, die Technik, sukzessiv weiter und entspricht heute dem Stand der Technik. Bereits 2001 erweiterte Vola sein Angebot um massive Edelstahlprodukte. Zur aktuellen ISH können nun auch Komplettbäder und Küchen mit **Armaturen und Accessoires** aus Edelstahl ausgestattet werden. Verwendet wird eine Speziallegierung, die in ihrer Beschaffenheit den Korrosionsschutz gewährleisten soll. Die Oberfläche von Vola Edelstahl ist matt gebürstet und



Dänisches Design: Zweigriffmischer mit Auslauf aus Edelstahl von Vola

benötigt keine Schutzschichten oder Überzüge. Das Vola-Edelstahl-Sortiment umfaßt neben Waschtisch-, Wand-, und Wannrandarmaturen auch Brause-, Bidet- und Küchenarmaturen sowie die passenden Accessoires.



Minimalistische Wäsche: Zwei- und Eingriffmischer mit sechs Seitenbrausen und Handbrause aus Edelstahl

## › Zucchetti ‹

„Etwas wirklich Neues, nicht nur bloß eine formale Variante für den Umgang mit Wasser“ war die Vorgabe von Zucchetti an den Designer Matteo Thun. Möglich wurde dieser Kniff durch eine technische Umkehr, indem man die Mischertechnik inklusive Kartusche unterhalb des Waschtisches verschwinden läßt. So können nun beim Armaturensystem **Isy** aus einheitlich gestalteten Rosetten die unterschiedlichen Ausläufe und Bedienelemente entspringen: der Joystick für das Einhebelsystem und dreierlei Griffe für die Zweigriff-Versionen. Nur wenige Teile sollen notwendig sein, um gleich fünf verschiedene Produktlinien entstehen zu lassen: Isystick, Isyline, Isyarc, Isycontract und Isybagno. Der Armaturenkörper besteht aus verchromtem Messing. Der Bedienhebel ist in Chrom, hellem oder dunklem Holz oder schwarzem Kautschuk lieferbar. Die Modelle der Wannrandbatterien sind sowohl in der Ausführung als 5-Loch-Batterie mit 2-Griff-Armatur als auch in der Ausführung als 4-Loch-Batterie mit Einhebelmischer erhältlich – beide mit automatischem Umsteller und Handbrause mit praktischem Antikalk-System, das aus weichen Gummidüsen besteht. Beide Ausführungen sind mit einer Platte ausgestattet, die die verschiedenen Elemente



Durch das Klick-System können Auslauf und Griff ausgewechselt werden



Laut Zucchetti ist Isystick der erste Mischer der Welt, der versenkt eingebaut werden kann

miteinander verbindet und gleichzeitig als Montageschablone dient. Je nach den spezifischen Gegebenheiten kann die Armatur auch ohne Platte installiert werden, womit die Wahl der Platzierung frei gehalten wird. Die neue Duschsäule setzt sich aus drei Teilen zusammen: AP-Brausebatterie mit Thermostat, Säule mit Regen- und Handbrause. \*